



# Drehmomentempfehlungen

teckentrup SLI

## teckentrup SLI-Material

### Federstahl 1.1211 C60

Beschichtung: **Zink-Nickel**

Es ist bei allen Verbindungselementen auf eine gleichartige Beschichtung mit identischen Reibungszahltoleranz zu achten

## Gewindeart

Metrisches  
Regelgewinde nach  
DIN ISO 68-1 / ISO 724

## Schraubennormen

ISO 4014, ISO 4017  
Sechskantschrauben ISO 4762  
Zylinderschrauben  
**Festigkeitsklasse 8.8** nach ISO  
898-1

## Empfohlene Produktvarianten:

NSK E & EL

Festigkeitsklasse 8.8 Schmierung unter Kopf nicht erlaubt und nicht erforderlich Ist im Topcode enthalten (Richtwerte anhand der DIN 25201-3 bzw. Herstellerempfehl. gem. DIN EN 17976)			Zink-/Nickel $\mu_b = 0,14 - 0,20$ (Mittelwert $\mu_b = \mu_{ges} = 0,17$ )			
Gewindebezeichnung	Steigung	Nenn Durchmesser $d_i$ [mm]	Vorspannkraft $F_M$ [kN]	Drehmoment MA [Nm]		
			$\emptyset$	MIN	$\emptyset$	MAX
M3	0,50	3	1,5	0,8	1,0	1,1
M4	0,7	4	2,7	1,9	2,3	2,6
M5	0,8	5	4,2	3,7	4,4	5,1
M6	1	6	6,1	6,5	7,7	8,9
M8	1,25	8	10,7	15,0	17,8	20,6
M10	1,5	10	17,8	31,0	36,8	42,5
M12	1,75	12	25,4	53,0	62,9	72,8
M16	2	16	47,3	130,0	154,8	179,5

$\mu_b$  = Kopfreibungszahl;  $\mu_{th}$  = Gewindereibungszahl;  $\mu_{ges} = \mu_{tot}$  = Gesamtreibungszahl

Es handelt sich bei den Angaben um Richtwerte, die bei eigenen Versuchen mit den teckentrup-Schraubensicherungselementen ermittelt wurden.

Die Reibungsbedingungen haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Beziehung zwischen Anziehdrehmoment und erzielbarer Vorspannkraft und es gibt eine Vielzahl von Einflußgrößen.

Für Anwendungen mit erhöhten sicherheits- oder funktionsrelevanten Anforderungen wird daher die Durchführung eines experimentellen Drehmoment-Vorspannkraft-Nachweises – beispielsweise gemäß ISO 16047 – ausdrücklich empfohlen.

Berechnete Drehmoment- bzw. Vorspannkraftwerte beruhen grundsätzlich auf angenommenen Reibungszahlen, insbesondere jenen im Gewintrieb, die aus Normen, Fachpublikationen oder internen Untersuchungen abgeleitet werden. Diese Angaben können nur als Orientierungsgrößen dienen.

Aufgrund der Vielzahl möglicher Einflussgrößen bei Montage und Betrieb ist der Anwender verpflichtet, eigene Prüfungen durchzuführen, um die Eignung der verwendeten Verbindungselemente für den jeweiligen Anwendungsfall zu verifizieren.

Aus den bereitgestellten Informationen lässt sich weder eine garantierte Eigenschaftszusage noch eine rechtliche Haftung für die Eignung in einem spezifischen Einsatzfall ableiten.